

EINFÜHRUNG

Die Bedeutung von Martin Opitz' *Buch von der Deutschen Poeterey*, dessen erstmaliges Erscheinen sich Ende 2024 zum 400. Mal jährt, war für die Entwicklungsgeschichte der deutschen Literatur in einem europäischen Rahmen wegweisend. Es wurde von zahlreichen deutschsprachigen Autorinnen und Autoren seiner Zeit rezipiert, sei es affirmativ oder kritisch – an der *Deutschen Poeterey* führte im 17. Jahrhundert kaum ein Weg vorbei, wenn man mitreden und mitdichten wollte. Wesentliche Elemente der Opitz'schen Dichtungsreform können bis heute Gültigkeit beanspruchen und prägen unsere Vorstellung davon, wie Dichtung auszusehen hat – insbesondere die Akzentmetrik. Die *Deutsche Poeterey* ist nicht zuletzt ein kulturpolitisches Manifest, das nicht nur für einen Übergang von der Tradition zur Innovation plädiert, sondern auch im Hinblick auf eine ebenbürtige Stellung der deutschsprachigen Poesie im Gefüge der anderen europäischen Nationalliteraturen die Weichen stellt. Die deutsche Dichtung sollte wieder etwas gelten in der europäischen Welt, und Opitz' Regelpoetik beanspruchte hierfür die Voraussetzungen zu liefern.

Der Workshop verfolgt ein auf die genaue Lektüre des Texts und auf den intensiven Austausch darüber konsequent abgestimmtes Format: Jedes der acht Kapitel des *Buchs von der Deutschen Poeterey* wird von zwei Expertinnen und/oder Experten in unabhängigen Referaten mit Blick auf fragwürdige, problematische und/oder thematisch besonders herausstechende Aspekte behandelt, genau analysiert und sorgfältig kontextualisiert; so werden je zwei elaborierte Perspektiven auf jedes Kapitel entfaltet, die eine intensive, den Text in seiner komplexen Faktur ernst nehmende Diskussion befördern.

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTER

Oliver Bach, Ludwig-Maximilians-Universität München
Nicola Kaminski, Ruhr-Universität Bochum
Dirk Werle, Universität Heidelberg

Im Auftrag der Internationalen
Andreas Gryphius-Gesellschaft (IAGG)

VERANSTALTUNGSORT

Germanistisches Seminar
Universität Heidelberg
Hauptstraße 207 – 209
Raum 137
69117 Heidelberg

Gefördert durch



© Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing - Abbildung: Martin Opitz: Buch von der Deutschen Poeterey, Breslau: David Müller 1624, Titelblatt, Digitalisat der Bayerischen Staatsbibliothek München, Signatur: Rar. 526#Beibd.1., zugänglich über [vd17.de: 3-315035W](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-6315035W)

GERMANISTISCHES
SEMINAR



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

WORKSHOP

1624. MARTIN OPITZ' »BUCH VON DER DEUTSCHEN POETEREY« LESEN

30. SEPTEMBER – 2. OKTOBER 2024



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



PROGRAMM

MONTAG, 30. SEPTEMBER 2024

- 13.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Oliver Bach (München),
Nicola Kaminski (Bochum) und
Dirk Werle (Heidelberg)
- 14.00 Uhr** **Paratexte, Vorreden, Kapitel 1**
Katharina Worms (Heidelberg) und
Astrid Dröse (Tübingen)
- 15.30 Uhr* *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr** **Kapitel 2**
Oliver Bach (München) und
Claudius Sittig (Freiburg i. Br.)
- 17.30 Uhr* *Kaffeepause*
- 18.00 Uhr** **Kapitel 3**
Robert Schütze (Bochum) und
Dirk Werle (Heidelberg)
- 19.30 Uhr* *Schluss*
- 20.00 Uhr* *Abendessen*

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2024

- 9.30 Uhr** **Kapitel 4**
Gudrun Bamberger (Mainz) und
Norbert Kössinger (Bamberg)
- 11.00 Uhr* *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr** **Kapitel 5 (Teil 1)**
Victoria Gutsche (Erlangen-Nürnberg) und
Thomas Borgstedt (München)
- 13.00 Uhr* *Mittagspause*
- 14.30 Uhr** **Kapitel 5 (Teil 2)**
Inga Mai Groote (Zürich) und
Nicola Kaminski (Bochum)
- 16.00 Uhr* *Kaffeepause*
- 16.30 Uhr** **Kapitel 6**
Andreas Gardt (Kassel) und
Jörg Robert (Tübingen)
- 18.00 Uhr* *Schluss*
- 18.30 Uhr* *Abendessen*

MITTWOCH, 2. OKTOBER 2024

- 9.30 Uhr** **Kapitel 7**
Andreas Beck (Bochum) und
Jörg Wesche (Göttingen)
- 11.00 Uhr* *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr** **Kapitel 8**
Sylvia Brockstieger (Heidelberg) und
Erika Thomalla (München)
- 13.00 Uhr** **Schlussdiskussion**
- 14.00 Uhr* *Ende der Tagung,
Möglichkeit zum Mittagsimbiss*

